

Bewerbung zur Wahl des Referats für Öffentlichkeitsarbeit im RefRat

Leah Strauß (Hauptreferentin)
Chiara Alessandra (Co-Referentin)

Liebes StuPa,

wir möchten uns gerne auf das Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Referent_innenrat der HU bewerben.

Ich (Leah) studiere im fünften Semester Sozialwissenschaften an der HU und würde mich freuen von euch in meine zweite Amtszeit gewählt zu werden. In meiner ersten Amtszeit hatte ich das Glück einer langen Orientierungs- und Einarbeitungsphase. In den letzten Monaten habe ich einige Projekte durchgeführt und noch mehr geplant und angedacht. Momentan arbeite ich an der Vorstellung aller Referate und Referent*innen auf Instagram, der Durchführung einer Veranstaltung zur Zwangsarbeit an der Humboldt Universität während der NS-Diktatur, Vernetzung zum Thema Studi-Notunterkünfte mit StudiWerk und Politik, Gespräche zum Thema Mensa und Bibliothek mit Universität und StudiWerk, die Durchführung eines Kunstwettbewerbs für das Design des diesjährigen RefRat Beutels und befinde mich in engere Vernetzung mit den anderen Berliner AsTen. In Planung für das nächste Jahr ist derzeit eine Neuauflage der Webseite, eine Vorstellung aller studentischen Initiativen auf Instagram, die Sammlung und Veröffentlichung von Wahlprogrammen bei der nächsten StuPa Wahl, das RefRat Sommerfest dieses Jahr, der Aufbau einer Awareness Struktur in der verfassten Studierendenschaft und die Durchführung eines politischen Speed Dating Events zu Beginn des nächsten Semesters. Verbesserungspotenzial an meiner Arbeit sehe ich insbesondere im Bereich Social-media. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes, lustiges, oft anstrengendes aber nie langweiliges Jahr im Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Ich (Chiara) studiere Europäische Ethnologie an der HU und für mich wäre die Arbeit im Referat für Öffentlichkeitsarbeit das erste Engagement in der verfassten Studierendenschaft. Ich konnte aufgrund der Offenheit des RefRats jedoch bereits Einblicke und eine Einarbeitung in die Arbeit gewinnen, wofür ich sehr dankbar bin und hoffe diese noch erweitern zu dürfen. Durch die Arbeit bei der Lebenshilfe, sowie kleine Teamleitungsaufgaben in bisherigen Berufsfeldern und einige Erfahrungen im Co-organisieren von Sozialen Projekten, habe ich mir ein ganz gutes Netz für die Zusammenarbeit im Team erarbeitet. Ich freue mich als Referentin noch viel zu lernen und zu wachsen. Ich habe die Arbeit des RefRates immer bewundert und empfinde sie persönlich als grundlegend notwendig. Ich würde mich freuen einen Teil dieser Arbeit zu werden und damit als Medium möglichst allen Student;innen eine Stimme und den Raum sich auszudrücken zu geben. Ich hätte Bock an der Erarbeitung eines gemeinsamen Weges des Lernens mit Professor;innen und Student;innen im Team zu arbeiten, sowie die aktuell sehr prekäre Wohnsituation und die Auswirkungen der Krisen auf Student;innen lösungsorientiert anzugehen.

Wir hoffen auf eure enthusiastischen Stimmen!

Viele Grüße
Chiara und Leah